

thyssenkrupp Automotive Technology plant Fokussierung seines US-Produktionsnetzwerks

- Produktionsstandort der thyssenkrupp Presta North America, LLC in Terre Haute, Indiana, soll bis spätestens zum 31. März 2027 geschlossen werden
- Betroffene Chassis-Aktivitäten sollen mit Fokus auf den Standort der thyssenkrupp Bilstein of America, Inc. in Hamilton, Ohio, neu ausgerichtet werden
- Nordamerika bleibt wichtiger Markt und Produktionsraum für thyssenkrupp Automotive Technology

thyssenkrupp Automotive Technology fokussiert im Rahmen der laufenden Transformation sein US-Produktionsnetzwerk weiter. In diesem Zusammenhang plant die thyssenkrupp Presta North America, LLC, Teil des Segments thyssenkrupp Automotive Technology, ihren Produktionsstandort in Terre Haute im US-Bundesstaat Indiana bis spätestens zum 31. März 2027 zu schließen. Die betroffenen US-Produktionsaktivitäten im Chassis-Geschäft sollen neu ausgerichtet werden – mit Fokus auf den Standort Hamilton, Ohio. Ziel ist es, das Nordamerika-Geschäft unter veränderten Markt- und Kundenanforderungen langfristig wettbewerbsfähiger aufzustellen. Bis zur geplanten Schließung soll der Standort geordnet heruntergefahren und die Versorgung der Kunden während der Übergangsphase sichergestellt werden. Am Standort Terre Haute sind derzeit rund 230 Mitarbeitende beschäftigt.

„Die geplante Anpassung unseres US-Produktionsnetzwerks ist ein wichtiger Schritt, um unser Nordamerika-Geschäft langfristig wettbewerbsfähiger aufzustellen“, sagt Viktor Molnar, COO von thyssenkrupp Automotive Technology. „Die Automobilindustrie verändert sich tiefgreifend. Kundenanforderungen, Volumenentwicklungen und Kostenstrukturen erfordern schlankere, fokussiertere und leistungsfähigere Produktionsstrukturen. Mit der Neuausrichtung der betroffenen Chassis-Aktivitäten mit Fokus auf Hamilton wollen wir unsere US-Aufstellung in diesem Bereich vereinfachen, Ressourcen gezielter einsetzen und eine stärkere operative Basis für bestehende und künftige Kundenprogramme schaffen.“

thyssenkrupp Automotive Technology befindet sich in einer umfassenden Transformation. Ziel ist es, die weltweite Aufstellung des Segments stärker auf profitables Wachstum, höhere operative Leistungsfähigkeit und klarere Strukturen auszurichten. Dazu gehört auch, Produktionsnetzwerke regelmäßig zu überprüfen und an veränderte Markt-, Kosten- und Kundenanforderungen anzupassen.

„Wir wissen, dass die geplante Schließung für die Mitarbeitenden in Terre Haute und das lokale Umfeld eine erhebliche Veränderung bedeutet“, sagt Yashar Kazemi, President von thyssenkrupp Presta North America, LLC. „Der Standort und seine Beschäftigten haben über viele Jahre einen wichtigen Beitrag für unser Geschäft und unsere Kunden geleistet. Unser Fokus liegt nun darauf, den weiteren Prozess geordnet, verantwortungsvoll und im Einklang mit den geltenden Vorgaben zu gestalten.“

Nordamerika bleibt für thyssenkrupp Automotive Technology ein wichtiger Markt und Produktionsraum. Im Geschäftsjahr 2024/2025 erzielte das Segment in der Region einen Umsatz von rund 2,1 Milliarden Euro und beliefert dort nahezu alle großen Automobilhersteller und Nutzfahrzeugkunden.

An den Standorten Terre Haute und Hamilton werden Produkte für das Fahrwerksgeschäft von Automotive Technology gefertigt: In Terre Haute wurden bislang Lenkungsbauteile produziert, in Hamilton liegt der Schwerpunkt auf Stoßdämpfersystemen. Mit der Neuausrichtung der betroffenen Chassis-Aktivitäten mit Fokus auf Hamilton will das Unternehmen seine US-Aufstellung in diesem Bereich klarer strukturieren, Schnittstellen reduzieren und eine langfristig tragfähige Basis für bestehende und künftige Kundenprogramme schaffen. In diesem Zusammenhang soll der Standort Hamilton als fokussierte US-Produktionsbasis weiterentwickelt und personell gezielt gestärkt werden.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Automotive Technology

Konrad Böcker

T: +49 173 8982102

konrad.boecker@thyssenkrupp-automotive.com

thyssenkrupp Automotive Technology ist ein führender Systempartner der internationalen Automobilindustrie. Zum 1. Oktober 2025 hat sich das Segment neu aufgestellt: Vier kunden- und technologieorientierte Business Units – Chassis, Komponenten, Aftermarket und Schmiedegeschäft – bündeln die Kernaktivitäten mit dem Ziel größerer Kundennähe, effizienterer Zusammenarbeit und profitablen Wachstums. Im Geschäftsjahr 2024/2025 beschäftigte das Segment rund 28.800 Mitarbeitende und erzielte 7 Mrd. € Umsatz. Als Qualitätsanbieter in Schlüsseltechnologien für Fahrwerk, Lenkung und Antrieb treibt thyssenkrupp Automotive Technology die Mobilität von morgen voran.